

StuRaMed-Protokoll – 03.05.2010

Anwesende: Janina Märker, Claudia Thiedemann, Rudi Ascherl, Richard Gnatzy, Claudia Billing, Tobias Uhing, Babette Jurack, Robert Woese, Anja Schrödter, Ines Grasenack, Kazim Sener, Franz Sieg, Lorenz Baumann, Alina Piotrowska, Thomas Moritz, Mirko Wegscheider, Sylvia Machann, Thomas Pankau

Gäste: keine

Redeleitung: Babette Jurack

Protokoll: Tobias Uhing

Inhaltsverzeichnis

TOP 1: BERICHTE AUS DER SPRECHSTUNDE.....	2
TOP 2: BERICHTE AUS DEN KOMMISSIONEN.....	2
PLENUM.....	2
FAKULTÄTSRAT.....	2
STUDIENKOMMISSION.....	2
FORSCHUNGSKOMMISSION.....	2
TOP 3: FINANZEN.....	3
TOP 4: BERICHT BVMD MV ERLANGEN.....	3
TOP 5: FINANZANTRAG BARDO.....	3
TOP 6: BVMD MV IN HAMBURG.....	4
TOP 7: PARTY.....	4
TOP 8: VERTRETUNG FÜR SYLVIA AM STUDIENINFORMATIONSTAG.....	4
TOP 9: TEAMBUILDING, FSR-WE UND HOMEPAGE.....	4
TOP 10: ENGLISCH FÜR MEDIZINER.....	5
TOP 11: INFOMATIONSVERANSTALTUNG IN SCHULEN.....	5
TOP 12: VORFALL IN DER PATHOLOGIE.....	5
TOP 13: QSB 3.....	5
TOP 14: SONSTIGES.....	6
APOTHEKE AM OSTPLATZ.....	6
MEDIBALL.....	6
TRAINING DAY.....	6

TOP 1: Berichte aus der Sprechstunde

Es gab nichts Besonderes. Der FMBL möchte am Donnerstag ab 17:30 Uhr unser Büro nutzen. Thomas Moritz schickt eine Präsentation über den Verteiler mit der Bitte das Vorturnier für die Medimeisterschaften anzusagen. Rückfragen sollen an Thomas gerichtet werden.

TOP 2: Berichte aus den Kommissionen

Plenum

Der TOP Hochschulpolitik wurde nicht behandelt. Deshalb wurde ein Sonderplenum einberufen. Auch die Themen KSS, sowie die Fahrtkostenregelung wurden nicht behandelt. Ebenso konnte der Text zur Vollversammlung nicht verabschiedet werden.

Rudi hat wegen der Zusammenlegung mit dem FSR Zahnmedizin nachgefragt. Insgesamt würde es etwas weniger Sockelbetrag für den neuen FSR geben. Da es aber Gelder pro Student für den FSR gibt würden die Mittel des neuen FSR insgesamt um gut 600€ höher liegen, als die des FSR Medizin bisher allein. Die Plenumsplätze würden sich von insgesamt fünf auf vier verringern. Rudi ist aufgrund der Tatsache gegen die Zusammenlegung.

Babette erinnert daran Christoph vom FSR Zahnmedizin zu motivieren uns zum FSR-Wochenende zu begleiten.

Die neue Wahlordnung wurde verabschiedet. Pro FSR werden künftig mindestens vier Leute benötigt. Momentan würden sich dadurch Probleme beim FSR Zahnmedizin ergeben.

Fakultätsrat

Im Fakultätsrat gab es keine großen Beschlüsse. Termin für die fakultätsweiten Neuwahlen wird bald bekannt gegeben. Im Juni finden die Wahlen zum Senat, erweiterten Senat und den Gleichstellungsbeauftragten statt.

Wir müssen uns in absehbarer Zeit Gedanken machen welche Kandidaten für das Dekanat wir unterstützen wollen, da auch dieses neu gewählt werden muss.

Die Gedächtnisprotokolle des fakultätsöffentlichen Teils sollen an unseren Pinnwänden ausgehängt werden. Thomas und Babette sind eher dafür die Protokolle online zu stellen. Dies wird mehrheitlich abgelehnt, da die Protokolle dann quasi weltöffentlich wären.

Meinungsbild, ob die Protokolle nur an den Pinnwänden ausgehängt werden sollen: MH/3

Studienkommission

In der morgigen Studienkommission soll die PJ-Richtlinie beschlossen werden.

Forschungskommission

Claudia fragt nochmals nach, wie der Sachstand zum Thema WLAN ist. Wir fragen morgen in der Studienkommission nach, ob es Informationen dazu gibt.

Claudia sagt, dass sie im Kopf hat, dass es eine IT-Kommission gibt. Wir können dazu aber leider nichts Genaues sagen. Es gibt wohl einen IT-Referenten.

Es gab eine Äußerung, dass es zu wenige Rechner gibt, an denen Promovenden arbeiten können. Die Anschaffung solcher Rechner ist aber wohl eher Sache der Institute.

TOP 3: Finanzen

Am Donnerstag ist das Treffen mit dem Kassenprüfer.

TOP 4: Bericht bvmd MV Erlangen

Thomas berichtet von der bvmd MV in Erlangen. Er fand das Treffen sehr produktiv. Die Postersession war insgesamt erfolgreich. Einige Anregungen hat Thomas von den Postern anderer Lokalvertretungen mitgenommen.

Der Sponsoringvertrag wurde angenommen. Ebenso Stellungnahmen zur Landarztquote und zum NC.

Es gibt eine HLA-Typisierungsaktion (für Knochenmarkspende) für Studenten an mehreren Fakultäten namens „Uni hilft“. Alina regt an es im Hinterkopf zu behalten.

Die bvmd will ein Rechtsgutachten einholen, ob PJ-Studenten dem Arbeitszeitgesetz unterliegen.

In den Workshops wurden u.a. Pläne zur Auslandsfamulatur gemacht. Auch der Forschungsaustausch soll gestärkt werden.

TOP 5: Finanzantrag Bardo

Thomas hatte in der letzten Woche im Namen von Bardo einen neuen Finanzantrag zur Übernahme von Kosten für die MV gestellt. Er begründet dies mit Bardos hohem Engagement für die BVMD sowie für die Medizinstudierenden hier vor Ort.

Einige geben zu bedenken, dass Bardo sich schon lange nicht mehr persönlich bei uns gemeldet hat und dass es zwei eindeutige Beschlüsse dazu gibt.

Rudi stellt einen Antrag auf Nicht-Behandlung des Finanzantrags, weil ein solcher Antrag persönlich gestellt werden muss.

Nach der Diskussion zieht Thomas den Antrag zurück. Die Grundsatzdiskussion soll anderweitig fortgesetzt werden.

Zum grundsätzlichen Prozedere schlägt Rudi vor, dass es so geregelt wird, dass jeder Delegierte von uns mindestens einmal persönlich bei der Sitzung vorbeikommen muss, um sich vorzustellen und die aktuellen Themen mitbekommt.

Es entbrennt eine Diskussion über das grundsätzliche Vorgehen und die Wertschätzung gegenüber aktiven Studenten. Es würde ein Problem geben einen Trennstrich anzulegen bei welchen engagierten Studenten wir welche Anforderungen stellen.

Es kristallisieren sich zwei Meinungen heraus, die sich in in Anträge kanalisieren.

1. Teilnahme an mindestens einer Sitzung im Vorfeld verpflichtend (möglichst zwei Wochen vor der MV), anschließend Berichterstattung zumindest per eMail

Abstimmung: einstimmig angenommen

Insgesamt wird ein Briefing in irgendeiner Form als wichtig angesehen, um die Informationen den Delegierten mitteilen zu können.

TOP 6: bvmd MV in Hamburg

Vom 11.-13.06. ist die nächste MV in Hamburg. Thomas fragt an, wie die Delegierten am Besten dorthin kommen können. Es gibt verschiedene Möglichkeiten (Mietauto, Bahn mit ICE, Bahn mit Länderticket), die jeweils eigene Vor- und Nachteile der Verkehrsmittel. Es stellt sich heraus, dass hier eine liberale Handhabung von uns gewollt ist. Die Delegierten sollen sich zusammensetzen und die jeweils beste Möglichkeit finden.

Mit der Kostenregelung wollen wir warten bis die neue Finanzordnung des StuRa verabschiedet ist.

Falls die neue Finanzordnung nicht zeitig genug verabschiedet wird soll die sinnvollste Variante (Verhältnis Zumutbarkeit der Fahrtdauer <-> Kosten) gewählt werden und alle Delegierten erhalten jeweils den gleichen Betrag erstattet.

TOP 7: Party

Rudi hat Flyer für die Party entworfen, die hoffentlich am Mittwoch da sein werden. Richard stellt den Antrag über 72,61€ für die Kosten der Flyer.

Abstimmung: einstimmig angenommen

Im editgrid haben sich schon einige eingetragen. Leider sind nur wenige bis zum Ende da. Richard wünscht sich hier mehr Helfer.

Eine Vertreterin vom Medi Elferat hat den Vorschlag gemacht eine Karaoke-Aktion im Raum mit der großen Bar zu veranstalten.

Meinungsbild: Wir sind mit großer Mehrheit dafür in dem Raum eine Karaoke-Aktion zu machen.

Für den anderen Raum wird noch ein DJ gebraucht.

Wir würden auch gerne wieder grillen von 21-24 Uhr, wie bei einer der letzten Parties. Kazim wird wahrscheinlich unseren Ober-Grill-Meister machen.

Wir überlegen uns Ideen für die Dekoration. Wir wollen evtl. Wodka-Ahoi in Spritzen verkaufen, Mullbinden durch den Raum spannen, etc.

TOP 8: Vertretung für Sylvia am Studieninformationstag

Sylvia kann nicht. Claudia T. und Anja werden den Studieninformationstag betreuen.

TOP 9: Teambuilding, FSR-WE und Homepage

Babette bittet nochmals darum, dass sich alle eintragen, die sich in den jeweiligen Tabellen noch nicht eingetragen haben.

TOP 10: Englisch für Mediziner

Die Fachsprachenkurse des Fremdsprachenzentrums sind gefährdet, da Stellen wegfallen sollen. Dies ist der Fall aufgrund von Berentung von Mitarbeitern. Da die Fremdsprache keine Prüfungsvoraussetzung für uns ist gibt es keine Verpflichtung zur Kostenübernahme. Ggf. müssten die Kurskosten auf die Studenten umgelegt werden, damit die Kurse weiterlaufen können. Eine Kostenübernahme seitens der Fakultät wird von uns derzeit nicht erwartet. Thomas schlägt vor, dass wir uns mit dem Studiendekan in Verbindung setzen.

Ines teilt mit, dass Französisch für Mediziner in diesem Semester schon gestrichen wurde. Wir werden das Thema morgen in die Studienkommission bringen.

Rude erhält den Auftrag sich mit dem Fremdsprachenzentrum in Verbindung zu setzen, um eine offizielle Aussage zu den Planungen zu erhalten.

TOP 11: Informationsveranstaltung in Schulen

Kazim stellt nochmal seine Idee vor gezielt an Abiturienten Informationen zum Medizinstudium zu bringen.

Der Aufwand wäre wahrscheinlich recht groß. Wir überlegen, ob es überhaupt in unser Aufgabengebiet fällt solche Informationsveranstaltungen auszurichten.

Wir regen an, dass Kazim Kontakt zum Verein Einstieg e.V. aufnimmt. Wir stehen aber grundsätzlich hinter Kazims Idee. Vielleicht könnten wir das mit dem Tag der offenen Hochschule verbinden. Kazim könnte sich mit den Vertretern der Institute in Verbindung setzen, um Möglichkeiten auszuloten.

TOP 12: Vorfall in der Pathologie

Wir wurden über einen Vorfall informiert, bei dem wohl einige Studenten unsanft von der Sektion ausgeschlossen wurden. Dies ist, nach unseren Informationen darauf zurück zu führen, dass die Studenten bereits lange gewartet hatten, sich andere aber vorgedrängt haben. Daraufhin hat ein Mitarbeiter die nun hinten stehenden Studenten wohl auch unter Anwendung körperlicher Kraft aus dem Vorbereich des Sektionssaals entfernt. Diese Vorgehen kann aus unserer Sicht nicht akzeptiert werden. Das Referat Lehre und das Dekanat wurden bereits von den Studenten informiert. Beide sind unserer Meinung, dass ein solches Verhalten inakzeptabel ist und eine Lösung für die Überbelegung der Sektionen gefunden werden muss. Vorschläge hierzu gibt es bereits (z.B. Onlineeinschreibung).

Professor Baerwald hat ein Gespräch mit Prof. Wittekind angekündigt. Tobias wird die Studenten, die sich gemeldet haben kurz über die Vorgänge informieren.

TOP 13: QSB 3

Im QSB 3 muss eine Hausarbeit als Teil des Leistungsnachweises geschrieben werden. Die Termine für die dafür notwendigen Hospitationen wurden erst beim zweiten QSB-Termin angekündigt und liegen oft sehr kurzfristig. Hier ergibt sich für einige Studenten das Problem, dass die Termine für sie fast nicht wahrnehmbar sind. Wir werden die Problematik morgen in der Studienkommission ansprechen.

TOP 14: Sonstiges

Apotheke am Ostplatz

Die Apotheke am Ostplatz möchte Seminare zum Thema „Rund ums Rezept“ für Medizinstudenten anbieten. Wir halten das für eine sehr gute Idee und würden dies unterstützen.

Sie würden auch gern noch Werbung im bald erscheinenden Endoskop machen. Dies ist möglich.

Sylvia wird mit der Verantwortlichen dort Kontakt aufnehmen.

Mediball

Plakate, Flyer und Karten werden Mitte dieser Woche da sein. Der Kartenvorverkauf wird wahrscheinlich ab Montag starten und in der Sprechstunde erfolgen.

Training Day

Thomas holt morgen die Flyer. Diese werden Mittwoch in den Vorlesungen verteilt. Es werden noch dringend ein paar Helfer gesucht.

Die Sitzung schließt um 22.10 Uhr.